



Freie Apothekerschaft e. V., Geschäftsstelle Bünde
c/o Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde

Daniela Hänel
1. Vorsitzende
Freie Apothekerschaft e.V.
Geschäftsstelle Bünde
c/o Punkt-Apotheke
Eschstr. 42, 32257 Bünde
info@freieapothekerschaft.de

Frau MdB Dagmar Schmidt
Herr MdB Dr. Christos Pantazis
Deutscher Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin

Bünde, 31.03.2026

Offener Brief:

Fakentreue statt Vorwurf der „Agitation“ – Die Existenzkrise der Apotheken vor Ort ist keine Fata Morgana, sondern Realität.

Sehr geehrte Frau Schmidt,
sehr geehrter Herr Dr. Pantazis,

mit großem Befremden haben wir Ihren „Liebe-Freunde-Brief“ vom 27.03.2026 bezüglich der GKV-Finanzkommission zur Kenntnis genommen. Darin fordern Sie Ihre Abgeordneten auf, sich nicht verunsichern zu lassen, wenn Apotheken gegen die Politik „agitieren“, weil sie ihre „eigenen Interessen angegriffen fühlen“.

Die Freie Apothekerschaft e. V. – eine starke Gemeinschaft von 1.650 Mitgliedern, die mit Filialbetrieben die Interessen von rund 2.500 Apotheken in ganz Deutschland vertritt – verwahrt sich entschieden gegen diese Rhetorik. Sie diskreditiert einen gesamten Berufsstand, der unter Aufbietung aller Kräfte die flächendeckende Arzneimittelversorgung sichert, und lenkt von den eigenen Zusagen Ihrer Partei ab.

Wir fordern Sie auf, sich mit folgenden unumstößlichen Fakten auseinanderzusetzen:

1. Die Schließungswelle ist kein Mythos und keine „Agitation“: Wenn Apotheken schließen, ist das kein taktisches Manöver von Verbänden. Es ist das bittere Ergebnis einer chronischen Unterfinanzierung, die auch zu einem großen Teil in Ihre Verantwortung fällt. Zum Jahreswechsel ist die Zahl der Apotheken bundesweit auf den historischen Tiefstand von 16.601 Betriebsstätten gefallen. Allein im vergangenen Jahr gab es ein Minus von 440 Apotheken. Seit 2013 musste fast jede vierte Apotheke in Deutschland für immer schließen. Wir sperren nicht zu, um die Politik zu ärgern, sondern weil die Betriebe wirtschaftlich nicht mehr tragbar sind!

2. Die Mär von „Genug Geld im System“: Sie schreiben, das System habe kein Einnahmeproblem. Fakt ist jedoch: Das Apothekenhonorar ist seit 2004 nur marginal gestiegen und seit über einem Jahrzehnt eingefroren, während die Betriebskosten in diesem Zeitraum um rund 65 Prozent gestiegen sind. Ihr Satz ignoriert völlig, dass das Geld eben nicht bei denjenigen ankommt, die die Patientenversorgung an der Basis leisten.

3. Flucht aus der Verantwortung: Sie verweisen in Ihrem Schreiben auf die Zusammenarbeit mit der Union und erklären das Erbe Ihres ehemaligen Ministers Karl Lauterbach zum Maßstab. Doch die im Koalitionsvertrag der Ampel festgeschriebene Erhöhung des Fixums auf 9,50 Euro als Soforthilfe war eine glasklare Zusage an unseren Berufsstand. Dass die SPD diese dringend benötigte Soforthilfe nun im Zuge neuer politischer Bündnisse und Kommissionen stillschweigend beerdigen will, empfinden die Kolleginnen und Kollegen vor Ort als politischen Vertrauensbruch.

Freie Apothekerschaft e.V. www.freieapothekerschaft.de
Vorsitzende Daniela Hänel, Zwickau, stellv. Vorsitzende Cordula Eichhorn, Eppstein-Bremthal
Vereinsregister Nr. 30270 / USt.-ID DE18397767



Daniela Hänel
1. Vorsitzende
Freie Apothekerschaft e.V.
Geschäftsstelle Bünde
c/o Punkt-Apotheke
Eschstr. 42, 32257 Bünde
info@freieapothekerschaft.de

Freie Apothekerschaft e. V., Geschäftsstelle Bünde
c/o Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde

Seite 2

Ein System verbessert man nicht, indem man engagierte und vor allen Dingen zuverlässige Leistungserbringer öffentlich als reine „Interessensgruppen“ abstempelt und gegeneinander ausspielt. Wir fordern Sie auf, zu einer sachlichen und lösungsorientierten Politik zurückzukehren, die die flächendeckende Versorgung durch inhabergeführte Apotheken ernsthaft sichert, statt sie durch tatenloses Zusehen weiter ausbluten zu lassen.

Wir stehen Ihnen jederzeit für ein faktenbasiertes Gespräch zur Verfügung – jenseits von Pauschalverurteilungen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Hänel

1.Vorsitzende der Freien Apothekerschaft e. V.